

Beleg zur Veröffentlichung in der Ausgabe vom: 10.10.11 Nr. 41/11

Änderung der Satzung des Wasserverbandes Nidda

Die Satzung des Wasserverbandes Nidda in der Fassung vom 13. Dezember 1999 (StAnz. 2000 S. 263) wird nach dem Beschluss der Versammlungsversammlung vom 18. Januar 2011 mit Wirkung ab 1. Januar 2012 wie folgt geändert:

1. In § 2 der Satzung wird die Nr. 1.3 ergänzt und lautet wie folgt:
„1.3 **Ulfa** von der Mündung in die Nidda bis zur Hochwasserrückhalteanlage Ulfa einschließlich Stauraum bis Eselsbrücke,“
2. In § 2 der Satzung wird nach Nr. 1.4 die folgende Nr. 1.5 eingefügt:
„1.5 **Eichelbach** von der Mündung in die Nidda bis zur unteren Bebauungsgrenze Schotten/Breungeshain. Ausgenommen bleiben die Ufermauern in den Ortslagen von Nidda/Eichelsdorf und in den Schottener Ortsteilen Eichelsachsen, Wingershausen, Eschenrod und Busenborn.“

Die vorstehende Satzungsänderung wird nach § 58 Abs. 2 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), genehmigt.

Die Änderungen werden hiermit nach § 58 Abs. 2 in Verbindung mit § 67 WVG und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz (HWVG) vom 16. November 1995 (GVBl. I S. 503), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juni 2009 (GVBl. I S. 227), öffentlich bekannt gemacht und treten am 1. Januar 2012 in Kraft.

Frankfurt am Main, 26. September 2011

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt
IV/F 41.2 79 i 12/01
